Der Gaißauer

Sommer

SV Gaißau feiert ersten Meistertitel der Vereinsgeschichte

Gemeindeblatt der Gemeinde Gaißau, 01.07.2025 Nr. 81, 21. Jahrgang

Raiffeisenbank
Bodensee-Leiblachtal

WILLKOMMEN DAHEIM!

Gemeinsam machen wir aus vier Wänden ein Zuhause.

Wohnträume werden wahr – mit Finanzierung, Kredit, Maklerei, Versicherung und allen Lösungen des Raiffeisen Wohncenters.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

bodenseebank.at

Roberto`S
[Pizzeria - Cafe]

ROBERTO`S PIZZERIA EISCAFÈ
RHEINSTRASSE 3 | A - 6974 GAIßAU

DIENSTAG BIS SONNTAG
VON 10:00 UHR - 21:00 UHR
MONTAG RUHETAG

www.robertos.at

Liebe Gaißauerinnen, liebe Gaißauer!

seit drei Monaten bin ich nun Bürgermeister unserer Gemeinde. Diese erste Zeit war intensiv, spannend und sehr lehrreich. Ich habe mich gut eingelebt, lerne täglich dazu und sehe mit Freude, wie viel Potenzial, Engagement und Herzblut in unserer Gemeinde steckt.

Immer wieder werde ich gefragt, ob es eine Bürgersprechstunde geben wird. Der direkte Austausch mit euch ist mir sehr wichtig, aber ich möchte diesen nicht auf bestimmte Zeiten begrenzen. Deshalb habe ich bewusst auf feste Sprechstunden verzichtet. Mein Büro steht jederzeit offen. Ich freue mich über jede Idee, jedes Anliegen und auch über ehrliche Kritik. Nur durch den Dialog mit euch kann ich als Bürgermeister erfahren, was wirklich gebraucht wird.

In den ersten Wochen durfte ich bereits einige Projekte begleiten, darunter:

- die Ausschreibung zur Neuverpachtung vom „Robertos“
- die Eröffnung der neuen Arztpraxis
- die Fertigstellung des Gehsteigs an der L19
- Gespräche über die Umgestaltung des Postpartners mit gleichzeitiger Integration einer Trafik
- den Anbau der Garage bei der Feuerwehr
- Gespräche zur Gründung einer EEG (erneuerbaren Energie Gemeinschaft) im Rheindelta

Zudem habe ich viele Anliegen aus der Bevölkerung aufgenommen, die ich ernst nehme und so gut wie möglich in die Arbeit einfließen lasse. Es zeigt sich: Es gibt viele wichtige Themen. Aber es ist auch klar, dass man gerade auch in der Finanziell angespannten Situation nicht alles gleichzeitig umsetzen kann.

Mir ist es wichtig, Aufgaben Schritt für Schritt anzugehen in enger Abstimmung mit den politischen Gremien ebenso wie mit den ausführenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ich möchte keine vorschnellen Versprechungen machen, sondern setze auf kontinuierliche Arbeit mit Weitblick und Augenmaß.

Ich freue mich auf die kommenden Monate, mit klaren Prioritäten, Ehrlichkeit und eurem Vertrauen können wir gemeinsam viel bewegen.

Euer Bürgermeister
Philip Schlegel

Inhaltsverzeichniss

Aus unserer Gemeindestube 4 - 5
Bericht der Feuerwehr 6 - 7
Sozialsprengel Rheindelta / Neuer Defibrillator 8
Maiblasen, Dämmerschoppen 9
Besuch Landesrätin Dr.in Barbara Schöbi-Fink 10
Sommerferienbetreuung 11
Gaißau läuft 12
Schlau essen! 14
Familienfest im Rheinholz 15
Gaißau ist Teil der KLAR! am Rhein 16
Seniorenausflug ins „Rhiholz“ 17
Gaißau´s Vereine im Rampenlicht 18
SV Gaißau 19
Bibliothek Gaißau 20
Gemeinde Bättl 2025 – Gaißau macht mit! 20
Rund ums Dorf, Veranstaltungen, Vereine 21
Kontakte – Soziales 22
Quartalskalender 24

Aus unserer Gemeindestube

Bäume / Sträucher bitte zurückschneiden!

Wie jedes Jahr machen wir auf Folgendes aufmerksam: Hecken, Sträucher und Bäume an Straßen, deren Zweige, Äste usw. über die Straße bzw die Straßengrundgrenze ragen, behindern die Fortbewegung und die Sicht und können unter Umständen eine wesentliche Beeinträchtigung der Sicherheit des Verkehrs darstellen. Im Interesse der Verkehrssicherheit ist daher das regelmäßige Zurückschneiden entlang von Straßen, Wegen und Gehsteigen geboten.

Konkret dürfen gemäß Straßenverkehrsordnung (StVO) Äste, Sträucher und ähnliches den senkrechten Luftraum über einer Fahrbahn bis in eine Höhe von 4,5 m nicht überragen. Bei Gehsteigen ist der Luftraum bis auf 2,2 m Höhe freizuhalten. Ragen Äste, Zweige usw in diesen Luftraum, dann sind die Grundeigentümer (Eigentümer der Hecken, Sträucher usw) gem. § 91 StVO grundsätzlich verpflichtet, diese zu entfernen.

Wir machen darauf aufmerksam, dass im Fall von Unfällen, die durch in den Straßenraum ragende Hecken Sträucher und Bäume mitverursacht werden (etwa durch Sichtbehinderungen oder aufgrund der Äste erforderlicher Ausweichmanöver von Verkehrsteilnehmern), die Grundeigentümer unter Umständen eine Mithaftungspflicht trifft. Wir bitten daher alle Grundeigentümer mit an Straßen wachsenden Hecken, Sträuchern und Bäumen, in Ihrem eigenen Interesse die gemäß den Vorschriften entsprechende Rückschnitte regelmäßig durchzuführen oder durchführen zu lassen.

Konkurrenzverwaltung Höchst-Fußach-Gaißau

Am 26. Juni trat die Konkurrenzverwaltung Höchst-Fußach-Gaißau zu ihrer ersten Sitzung in der neuen Funktionsperiode nach den Gemeindewahlen zusammen. Die Leitung der Sitzung übernahm erstmals der neu gewählte Obmann, Bürgermeister Philip Schlegel, der damit die Nachfolge von Alt-Bürgermeister Reinhold Eberle antrat.

Reinhold Eberle hatte die Konkurrenzverwaltung über zwölf Jahre lang engagiert geführt und gab den Vorsitz nun vertrauensvoll weiter. Für seinen langjährigen Einsatz wurde ihm im Rahmen der Sitzung ausdrücklich gedankt.

Zum Stellvertreter des neuen Obmanns wurde Bürgermeister Stefan Übelhör (Gemeinde Höchst) bestellt. Die Geschäftsstellenleitung verbleibt bei Stefan Blum von der Gemeinde Höchst.

Zur Konkurrenzverwaltung gehören unter anderem:

- die Alpe Rheinholz
- die Alpe Sattel
- die Flughalle
- sowie verschiedene Grundstücke in der Rheindeltaregion

Die Zusammenarbeit der Rheindeltagemeinden im Rahmen der Konkurrenzverwaltung soll auch in der neuen Funktionsperiodeperiode weiterhin konstruktiv und zielorientiert fortgeführt werden.

DREMMEL

Elektrotechnik • Kundendienst • Haushaltsgeräte
Hausinstallationen

Dremmel Elektrotechnik GesmbH · Ofenstr. 79 · A-6974 Gaißau
Tel. +43 (0) 55 78 / 71 170 · Fax +43 (0) 55 78 / 71 191
Handy +43 (0) 6 64 / 101 90 25
dremmel.philipp@aon.at · www.dremmel-elektrotechnik.at

Aus unserer Gemeindestube

Spiel- und Freiraumkonzept

Die Gemeinde Gaißau möchte ihre bestehenden Spiel- und Freiräume für die Zukunft sichern und deren Qualität erhalten. Diese Orte leisten einen wertvollen Beitrag zur Gesundheit und zum Wohlbefinden unserer Kinder, sie sind Treffpunkte für Jung und Alt und wichtige Aufenthaltsräume im Alltag.

Gerade angesichts der angespannten finanziellen Lage ist es der Gemeinde ein Anliegen, sorgsam mit dem Bestehenden umzugehen, vorhandene Potenziale zu erkennen und die Bedürfnisse der Bevölkerung in künftige Überlegungen mit einzubeziehen.

In diesem Sommer lädt die Gemeinde Ihre Bevölkerung ein mitzuwirken. Insbesondere Kinder und Jugendliche sollen dabei zu Wort kommen. Geplant sind online-Umfragen, Streifzüge durch den Ort und kleinen Workshops.

Interkommunale Zusammenarbeit Rheindelta

Immer ausgedehntere und vielschichtigere Aufgaben in den Gemeindeverwaltungen führen dazu, dass immer mehr Gemeinden sich in „Gemeindeverbänden" zusammentun, um die zunehmenden Herausforderungen gemeinsam zu bewältigen. Klassiker, die es in Vorarlberg schon länger gibt, sind gemeinsame Finanz, Personal- und Baurechtsverwaltungen mehrerer Gemeinden.

Nachdem die Rheindeltagemeinden bereits einen Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband bilden sowie einen gemeinsamen Sozialsprengel haben und in der „Konkurrenzverwaltung" und im „Wasserverband Rheindelta" gemeinsame Aufgaben erledigen, soll die „Interkommunale Zusammenarbeit" nun in weiteren institutionalisierten „Gemeindeverbänden" ausgebaut werden. Der Aufbau der Gemeindeverbände erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Vorarlberger Gemeindeverband und mit finanzieller Anschubförderung des Landes Vorarlberg. Auf der Prioritätenliste der drei Gemeinden steht nun die Zusammenarbeit im Bereich Informationstechnologie (IT) und Digitalisierung sowie anschließend mittelfristig eine gemeinsame Baurechtsverwaltung.

Die Gründung des Gemeindeverbandes „IT-Fachverband Rheindelta" wird derzeit vorbereitet. Die Gemeindevertretungsbeschlüsse dazu sollen im Herbst 2025 gefasst werden. Dieser Gemeindeverband wird mit einer qualifizierten Personalie die drei Gemeinden allgemein beim Themenfeld Digitalisierung unterstützen und für das Prozessmanagement von Systemen (Erhebung der Prozesse und Optimierung, Festlegung von Standards für die Organisationen, Dokumentation, Schulung, Umsetzung in den Gemeinden etc.) zuständig sein.

Ausbau Standort Freiwillige Feuerwehr

Nachdem aus finanziellen Gründen der Neubau des Feuerwehrgerätehauses am neuen Standort in der Kirchstraße zunächst zurückgestellt werden musste, ist es aufgrund des Fahrzeugbestandes der Feuerwehr erforderlich, für das vorhandene Fahrzeug KLF (das derzeit vor dem Gemeindeamt im Freien abgestellt ist) eine provisorische Unterkunft zu errichten.

Errichtet wird eine Garage in Holzbauweise mit Betonfundament im Ausmaß von ca 11 x 4 m. Situiert wird das Gebäude zwischen dem Gemeindeamtsgebäude und dem bestehenden Feuerwehrhaus. Um Kosten zu sparen, bringen sich sowohl Bauhofmitarbeiter als auch Mitglieder der Feuerwehr tatkräftig in die Bauarbeiten ein. Die Holzgarage selbst wird von der ortsansässigen Firma Holztechnik Schmidinger geliefert und errichtet. Die Bauverhandlung durch die zuständige Bezirkshauptmannschaft in Anwesenheit von mehreren Amtssachverständigen fand am 3. Juli 2025 an Ort und Stelle statt und wurde mit positivem Bescheid abgeschlossen. Mit der Bauausführung wurde bereits begonnen.

Grossküchen-Systeme

Gastro-Team-HWM
W.Hermann GesmbH
Sonnenfeldstrasse 20
E-mail:w.hermann@vol.at
www.gastro-team-hwm.com

Maßgeschneiderte Herdanlagen mit neuester Induktionstechnologie " Eigener Produktion " höchstem Niveau und Qualitätsanspuch zeichnen die Firma Gastro - Team - HWM aus. Jedes Gerät wird nach Ihren individuellen Wünschen auf Maß geplant und ausgeführt. Besuchen Sie uns auf unserer Web-Seite und informieren sich über Induktionstechnik.

Bericht der Feuerwehr

Brandwache Funken – Sicherheit mit Tradition

Auch in diesem Jahr waren wir wieder verlässlich bei der traditionellen Brandwache im Einsatz.
Heuer war ein kleinerer Einsatz notwendig: In einem Abschnitt des Schilfs kam es zu einer Entzündung, ausgelöst durch den Funkenflug. Mit Feuerpatschen wurde das brennende Schilf gelöscht, bevor größerer Schaden entstehen konnte.
Solche Einsätze zeigen, wie wichtig die ständige Präsenz und Aufmerksamkeit der Feuerwehr ist – auch bei scheinbar ruhigen Diensten wie der Brandwache.
Wir danken allen Kameradinnen und Kameraden für ihren Einsatz und der Bevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen.

Erfolgreicher Wissenstest für unsere Feuerwehrjugend

Bei bestem Wetter nahm unsere Feuerwehrjugend am Wissenstest in Lauterach teil.
Nach einem gemeinsamen Mittagessen starteten unsere Nachwuchskräfte motiviert in den Bewerb und zeigten mit viel Wissen und Teamgeist großartige Leistungen.
Neben dem Bewerb gab es spannende Stationen wie das Ziehen eines Tanklöschfahrzeugs, Vorführungen der Rettungshunde und das Geschicklichkeitsspiel „Labyrinth".
Auch unsere Betreuer stellten sich sportlichen Herausforderungen – mit Tagesrekord!

Das Ergebnis kann sich sehen lassen:

- Gold: Laurin Jansen, Levi Bereiter
- Silber: David Fessler, Hannes Violand, Dennis Fasch
- Bronze: Mona Hildebrand, Lara Unrau, Leah Vonach

Wir gratulieren herzlich und danken der Feuerwehr Lauterach sowie unseren Betreuern für ihren großartigen Einsatz!

Eltern- und Informationsabend der Feuerwehrjugend

Zahlreiche Eltern folgten der Einladung zum diesjährigen Eltern- und Informationsabend der Feuerwehrjugend.
Nach der Begrüßung durch unseren Kommandanten gab Jugendleiterin Alissa einen spannenden Rückblick auf das vergangene Jahr und stellte die Pläne für die kommenden Monate vor.
Auch die Mannschaft des Aktivstandes nutzte die Gelegenheit, um sich für die tatkräftige Unterstützung bei Übungen, Altmaterialsammlungen und Veranstaltungen wie dem Preisjassen zu bedanken.
Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten – gemeinsam sind wir stark.

Auf geht's - die Feuerwehr braucht dich! Sei auch DU dabei!

Bist du heiß auf Action? Willst du neue Abenteuer erleben? Scheust du dich nicht vor Wasser, Schmutz und Feuer? Dann nutze deine Chance und werde Mitglied der Feuerwehrjugend. **Werde auch du Teil unseres Teams!**
Alle engagierten Jungs und Mädels von 10 bis 15 Jahren sind herzlich willkommen in unserem Team!
Unsere Jugendbetreuer freuen sich auf dein Kommen und Warten schon mit deiner ersten Übung auf dich. Du findest uns auf Facebook, Instagram und natürlich auch per WhatsApp. Du kannst dich bei unserer Jugendleiterin Alissa Bartolini +43 699/11991605 melden

Feuerwehr hautnah erleben – zu Besuch in der VS

Am 26. April durften wir die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Gaißau besuchen und gemeinsam eine spannende Evakuierungsübung durchführen.
Anschließend konnten die Kinder an vier Stationen den Feuerwehralltag hautnah erleben:

- Verhalten im Brandfall: In der verrauchten Schulküche wurde das richtige Handeln geübt.
- Personenrettung über Leitern: Sicherheit und Technik im Einsatz.
- Feuerlöscher-Training: Jedes Kind durfte selbst Hand anlegen.
- Drehleiter-Highlight: Mit Unterstützung der Feuerwehr Rheineck-Thal-Lutzenberg ging es 30 Meter in die Höhe!

Auch unsere Jugendfeuerwehr öffnete ihre Türen und gab spannende Einblicke.
Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Gaißau für die Verpflegung und den Elternverein für die Bewirtung!

Starke Leistung beim Pfingstturnier 2025

Unsere Mannschaft der Feuerwehr Gaißau zeigte beim diesjährigen Pfingstturnier eine tolle Leistung! Nach einer starken Vorrunde erreichten wir den 3. Platz in der Gruppe und sicherten uns am Ende den hervorragenden 6. Platz von 18 Teams – unser bestes Ergebnis seit langem.

Das motivierte uns umso mehr für das bevorstehende Landesfeuerwehr-Fußballturnier am darauf folgenden Samstag!
Ein herzliches Dankeschön an den SV Gaißau für die perfekte Organisation – wir freuen uns schon auf 2026!

Ein voller Erfolg beim 1. Landesfeuerwehr-Fußballturnier in Gaißau!

Am 14. Juni war es endlich so weit: Das erste Landesfeuerwehr-Fußballturnier fand direkt bei uns in Gaißau statt.
Bei bestem Wetter und vor einer großartigen Kulisse traten 12 Mannschaften aus ganz Vorarlberg gegeneinander an. Die Stimmung war von Beginn an kameradschaftlich, sportlich und voller Energie.
Als Gastgeber durften wir nicht nur für einen reibungslosen Ablauf sorgen, sondern auch selbst mit einer topmotivierten Mannschaft aufs Spielfeld gehen.
Spiel für Spiel kämpften wir uns mit Teamgeist, Einsatz und einer ordentlichen Portion Leidenschaft durch das Turnier – bis wir schließlich im Finale standen.
Und dann war es geschafft: Turniersieg für die Feuerwehr Gaißau!

Ein Tag voller Emotionen, sportlicher Höchstleistungen und echter Feuerwehrkameradschaft – so macht Zusammenhalt richtig Freude!

Ein weiterer Meilenstein für die Feuerwehr Gaißau – Unser neues VF-C ist da!

Am 21. März durften wir im Rahmen eines kleinen, aber feierlichen Hocks unser neues Versorgungsfahrzeug mit Containerverladeeinrichtung (VF-C) in Empfang nehmen.
Mit großer Freude und im Kreise unserer Kameradinnen und Kameraden wurde damit ein neues Kapitel in der Geschichte unserer Feuerwehr aufgeschlagen.
Das VF-C ist unser viertes Einsatzfahrzeug und stärkt unsere Schlagkraft und Flexibilität im Einsatzgeschehen erheblich.
Ein besonderer Dank gilt unserem Fahrzeugausschuss, der mit viel Engagement, Fachwissen und Herzblut unzählige

Stunden in die Planung und Umsetzung investiert hat, und auch der Gemeinde sowie deren Vertretern.
Auch unsere Kameraden aus dem Löschkreis sowie der Abschnittskommandant waren bei der Übergabe mit dabei – ein starkes Zeichen der Verbundenheit und Zusammenarbeit. Danke, dass ihr diesen besonderen Moment mit uns geteilt habt!

Feierliche Fahrzeugweihe am 15. Juni

Am 15. Juni wurde das neue VF-C im Rahmen einer feierlichen Messe und Segnung offiziell in den Dienst gestellt. Nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche Gaißau fand die Segnung vor dem Altersheim statt.
Anschließend zog die Festgemeinschaft gemeinsam mit den Nachbarwehren, der Bevölkerung und dem Musikverein Gaißau in einem festlichen Umzug zum Sportpark, wo ein stimmungsvoller Frühschoppen den Tag abrundete. Ein herzliches Dankeschön an den Musikverein für die musikalische Begleitung und an alle Bürgerinnen und Bürger, die mit uns gefeiert und diesen Tag zu etwas ganz Besonderem gemacht haben!
Mit dem neuen VF-C blicken wir voller Zuversicht in die Zukunft – bereit für alle Herausforderungen, die kommen mögen.

Sozialsprengel Rheindelta

Im Sozialsprengel Rheindelta versuchen wir die Bürgerinnen und Bürger von Fußach, Gaißau und Höchst bei sozialen Fragestellungen zu unterstützen. Insbesondere wenn es um die Versorgung (24h Betreuung, Pflegeheimaufnahme, Entlastung von Angehörigen) geht.
Unser Ziel ist es, die notwendigen Hilfsangebote vor Ort zu schaffen. Nur die Bürgerinnen und Bürger können uns aufzeigen, welche Angebote notwendig sind. Daher melden Sie sich, wenn Sie Unterstützung benötigen! Falls notwendig, vermitteln wir Sie auch an zuständige Organisationen weiter.

Kontakt:
Sozialsprengel Rheindelta
Franz-Reiter-Sraße12, 6973 Höchst
+ 43 5578 22797
info@sozialsprengel.rheindelta.at.

Neue Geschäftsführerin
Seit 02.05.2025 ergänzt Daniela Pinggera das sehr engagierte Team des Sozialsprengel Rheindelta als Geschäftsführerin. Es ist ihr ein besonderes Anliegen, notwendige Unterstützungsangebote für die Bürgerinnen und Bürger im Rheindelta zu erkennen und umzusetzen.
Sie folgt in dieser Funktion auf Marianne Hildebrand, die den Sozialsprengel in den vergangenen vier Jahren mit großem Einsatz geleitet hat. Ein herzliches Dankeschön an Marianne Hildebrand für ihr engagiertes Wirken für die Menschen im Rheindelta!
Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Daniela Pinggera und wünschen ihr einen erfolgreichen Start in ihrer neuen Funktion. Mit ihrer Erfahrung, ihrem Engagement und ihrer empathischen Art sind wir überzeugt, dass sie eine große Bereicherung für den Sozialsprengel und die Menschen in unserer Region sein wird.

Steckbrief:
Daniela Pinggera, BA
43 Jahre
Sozialarbeiterin
Verheiratet
Kinder: Melina (22), Marian (20), Vanessa (16)
wohnhaft in Dornbirn,
aufgewachsen in Buch

Beruflicher Werdegang:
Daniela Pinggera begann ihre Laufbahn vor über 25 Jahren als Verwaltungsassistentin beim Amt der Vorarlberger Landesregierung. Anschließend sammelte sie umfassende Erfahrung als Sozialarbeiterin im Sozialsprengel Leiblachtal, als Urlaubsvertretung im Case Management, als Kundenberaterin im Bürgerservice der Stadt Hohenems sowie im Hospiz am See in Bregenz und im Palliativkonsiliardienst Oberland.
Ergänzend bringt sie wertvolle persönliche Perspektiven ein. Etwa aus ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit als Obfrau des Krankenpflegevereins Buch sowie als pflegende Angehörige ihres Sohnes Marian, der mit Trisomie 21 lebt.

Neuer Defibrillator im Eingangsbereich des St. Josefshauses

Im St. Josefshaus wurde im Eingangsbereich ein neuer Defibrillator installiert. Das Gerät ist rund um die Uhr zugänglich und soll im Notfall schnelle Hilfe ermöglichen. Ein frühzeitiger Einsatz eines Defibrillators kann bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand entscheidend sein und Leben retten. Deshalb ist es besonders wichtig, dass solche Geräte gut sichtbar und jederzeit erreichbar sind. Mit dieser Maßnahme wird die Sicherheit im Haus sowie für Besucher und Anwohner deutlich erhöht.

Maiblasen

Am 1. Mai war es wieder soweit: Um 05:50 Uhr trafen wir uns pünktlich vor der Rheinblickhalle zum traditionellen Maiblasen. Kurz nach 6:00 Uhr marschierten wir los – noch etwas verschlafen, wie unser Stabführer Johannes feststellte.
Bei Claudia und Albin Katz ging unsere lange Reise los und wir freuten uns schon auf einen ersten Schnaps, ein Bier oder eine Limo – der erste Stimmungsschub war garantiert. Weiter ging es zu Familie Hollenstein, wo wir mit einem üppigen Frühstück bestens versorgt wurden. Bei Familie Schnetzer gab es wieder ein wunderbares Kuchenbuffet, auf das wir uns schon lange zuvor gefreut hatten. Den traditionellen Leberkäse genossen wir wieder bei Familie Gödl, wo auch neue „Trömmelewagazüha" – unsere top motivierten GaJuKas – dazu stießen. Beim Patagonia legten wir nochmal eine kurze Pause ein, bevor wir uns die heiße Rheinstraße hinaufkämpften. Familie Selb empfing uns mit Brötchen, Getränken und entspannter Atmosphäre und auch das traditionelle Gruppenfoto durfte nicht fehlen. Auch beim „Tag des offenen Hofes" von Albert Bösch spielten wir spontan auf, bevor wir bei unserem Bürgermeister Philip Schlegel eintrafen. Der Empfang war grandios: Braten, Sekt, Rosato-Spritz, Semmel – alles da. Im Schatten sitzend, genossen wir die wunderbare Stimmung. Über den Damm ging's dann zur Familie Violand, wo Alphornklänge, Eis und Kuchen auf uns warteten. Danach folgten noch Erfrischungsstopps bei den Familien Arthofer und Egelhofer. Den Abschluss bildete die Familie Brunner: Sitzgelegenheit, kalte Getränke, die weltbesten „Zack Zack" und schließlich Kuchen.
Zum Schluss wurde getanzt, gesungen, „gstegreiflat" – ein stimmungsvoller Ausklang nach einem 13 km langen Fußmarsch.
Ein riesiges Dankeschön an alle Gastgeberinnen und Gastgeber. Es war ein herrlicher Tag mit Musik, Sonne, guter Laune, bester Verpflegung und ganz viel Gemeinschaft!

Dämmerschoppen GaJuKa

Am 13. Juni 2025 feierte die GaJuKa zusammen mit den Goaties ihren allerersten Dämmerschoppen.
Nach dem Aufstellen und Dekorieren am Nachmittag und einer kleinen Dusch-Pause im Anschluss trudelten die ersten Gäste um 18:00 Uhr auch schon ein. Eine halbe Stunde später war dann Showtime! Die ersten Stücke spielte die GaJuKa zusammen mit den Goaties - sie eröffneten damit das Fest stimmungsvoll. Im Anschluss wurden noch zahlreiche Stücke zum Besten geben. Darunter etliche Highlights wie „Die Gummibärenbande", „Ehrenwort" mit wunderbarem Gesang und unser einzigartiges „Alphorngspann". Mit dem letzten Stück „Welt voller Wunder" drückten die Musiker:innen ihre Anteilnahme zur schrecklichen Tat in Graz aus - ganz nach dem Motto „Wo Worte fehlen, da spricht Musik". Ein Teil des Erlöses des Dämmerschoppens wird der „Kinder- und Jugendpsychiatrie der Vorarlberger Landeskrankenhäuser" gespendet.
An diesem heißen Nachmittag durfte eine gute Verpflegung natürlich nicht fehlen: Neben leckerem Kuchen, Wurst und Brötchen gab es in der Wickie-Bar auch coole Drinks wie der „Wickie Drink" oder der „Schreckliche Sven Drink". Diese waren besonders bei unseren kleinen Besuchern ein Hit!
Ein großes Dankeschön gilt all unseren Helfern und Helferinnen, ohne euch wäre der Dämmerschoppen nicht möglich gewesen!
Liebe Gäste, schön, dass ihr dabei wart, mit uns an diesem besonderen Abend gefeiert und unsere Jüngsten unterstützt habt!

Besuch von Landesrätin Dr.in Barbara Schöbi-Fink in der Volksschule und im Kinderhaus

Am 12. Juni durfte die Volksschule und das Kinderhaus Gaißau hohen Besuch empfangen: Landesrätin Dr.in Barbara Schöbi-Fink besuchte zusammen mit unserem Bürgermeister die Bildungseinrichtungen und nahm sich Zeit für einen persönlichen Austausch mit dem Team vor Ort.
Im Mittelpunkt des Treffens standen aktuelle Themen rund um die frühkindliche Bildung und die schulische Entwicklung. Die Landesrätin zeigte großes Interesse an den Erfahrungen der Pädagoginnen sowie an den konkreten Herausforderungen, mit denen die Einrichtungen im Alltag konfrontiert sind.
Dabei wurde deutlich, wie wichtig eine gute Kooperation zwischen Politik, Gemeinde und Bildungseinrichtungen ist.
Die Kinder freuten sich ebenfalls über den Besuch und präsentierten mit Stolz ihre Klassen- und Gruppenräume.

Wir bedanken uns herzlich bei Landesrätin Dr.in Barbara Schöbi-Fink für ihren Besuch und das offene Gespräch

Sommerferienbetreuung

Auch heuer bietet das Sommerferiencamp wieder ein abwechslungsreiches und spielerisches Programm. In den ersten beiden Ferienwochen erleben 37 Schülerinnen und Schüler jede Menge Spaß, kreative Bastelstunden und unterhaltsame Aktivitäten in und rund um die Rheinblickhalle. Auf dem Programm stehen zudem spannende Ausflüge, die für viele Highlights sorgen.

Ein besonderes Highlight dieses Jahres waren die Rad-Ritter-Spiele: Nach einem gründlichen Rad- und Helm-Check ging es für die Kinder durch einen spannenden Radparcours mit Rüttelbrett, Schmalspurbahn, Wellenbahn, Wippen, Torbögen und Slalomstangen. An verschiedenen Stationen wie der Voll-Brems-Station, beim 8er-Fahren mit Sicherheitsabstand, dem lustigen Schneckenrennen und dem „Safedi-Abstands-Spiel“ konnten die Kinder ihr Geschick und ihre Verkehrssicherheit spielerisch unter Beweis stellen.

Die Ferienbetreuung ist mittlerweile ein fixer Bestandteil des Angebots in unserer Gemeinde. Möglich ist das jedoch nur dank engagierten Jugendlichen, die bereit sind, ihre Zeit und Energie einzubringen. Ein herzlicher Dank geht daher an Anique, Katharina, Vianne, Christina, Lina und Julius, die heuer die Betreuung übernommen und den Kindern einen unvergesslichen Start in die Ferien bereitet haben.

Gaißau läuft

Bei herrlichem Laufwetter fand der zehnte Gaißauer Dorflauf statt und lockte so viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer wie selten zuvor an. Für das leibliche Wohl der zahlreichen Besucher sorgte der engagierte Elternverein, denn wer sportlich aktiv ist, soll auch gut versorgt sein. Der Elternverein bedankt sich außerdem herzlich bei unserem Nahversorger ADEG Gasparini für die tolle Zusammenarbeit.

Den Auftakt machte traditionell der Lauf der Kinder des Kinderhauses, die begleitet von ihren Kindergartenpädagoginnen die Strecke meisterten. Direkt im Anschluss gingen die Schülerinnen und Schüler der Volksschule an den Start. Mit Begeisterung, Ehrgeiz und sportlichem Teamgeist legten sie die 600 Meter lange Strecke zurück.
Im Ziel warteten nicht nur Medaillen für alle, sondern auch ein köstlicher Hefezopf, gesponsert von ADEG Gasparini, als wohlverdiente Stärkung. Die Läufe wurden gewertet, und die besten drei Mädchen und Buben jeder Klassenstufe wurden mit Pokalen geehrt, überreicht von Bürgermeister Philip Schlegel persönlich.

Ergebnisse der Schulklassenläufe:
1. Klasse weiblich:
1. Platz: Mia Wittwer, 2. Platz: Sarah Varga, 3. Platz: Johanna Grutsch
1. Klasse männlich:
1. Platz: Ricardo Figueroa-Beise, 2. Platz: Jakob Gogic, 3. Platz: Erik Mock
2. Klasse weiblich:
1. Platz: Emilia Guagliano, 2. Platz: Emily Hössl, 3. Platz: Finja Schwärzler
2. Klasse männlich:
1. Platz: Leo Schnetzer, 2. Platz: Louis Schneider, 3. Platz: Lenny Schneider
3. Klasse weiblich:
1. Platz: Lisa Gayde, 2. Platz: Lina Frick, 3. Platz: Sophia Vonach
3. Klasse männlich:
1. Platz: Makar Unrau, 2. Platz: Damion Fritz, 3. Platz: Elias Vonach
4. Klasse weiblich:
1. Platz: Anna Haschberger, 2. Platz: Sophia Wittwer, 3. Platz: Aurelia Gasser
4. Klasse männlich:
1. Platz: Simon Hartwig, 2. Platz: Anton Eisner, 3. Platz: Jonas Wachter

Pünktlich um 17 Uhr fiel dann der Startschuss zum Stundenlauf.
Mit 180 Läuferinnen und Läufern war die Beteiligung so hoch wie nie zuvor. Gemeinsam wurden beeindruckende 1179 Runden absolviert. Eine Runde entspricht etwa einem Kilometer. Besonders ins Auge fielen drei Mitglieder der Feuerwehr, die in voller Einsatzmontur inklusive Atemschutzgerät antraten.
Für Erfrischung an der Strecke sorgte das Team der Bibliothek. Ein herzliches Dankeschön dafür. Im Anschluss an den Lauf konnten alle Teilnehmenden an einer Tombola mit vielen großartigen Preisen teilnehmen. Die Tombola wurde durch zahlreiche Sponsoren ermöglicht, die mit Gutscheinen und Sachpreisen zum Gelingen des Nachmittags beitrugen.
Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die den gesamten Nachmittag über im Einsatz waren. Außerdem möchten wir uns herzlich bedanken bei:

- Stefan Loacker für die souveräne Moderation
- unserem First Responder Christian Telsnig, der im Notfall sofort zur Stelle war
- dem Bauhofteam für den Auf und Abbau der Straßensperren
- dem Schiverein Höchst für die Bereitstellung der Startnummern
- sowie den Anrainerinnen und Anrainern für ihr Verständnis während der Sperren

Dieser Tag hat eindrucksvoll gezeigt, wie sportlicher Ehrgeiz, ehrenamtliches Engagement und gelebte Dorfgemeinschaft ein unvergessliches Erlebnis schaffen können.

Schlau essen!

Schlau essen! – Mit allen Sinnen lernen, entdecken und genießen

Auch in diesem Schuljahr durfte ich mein Projekt „schlau essen“ wieder mit den Schülerinnen und Schülern der Volksschule Gaißau umsetzen. In den Theorie-Einheiten sprachen wir darüber, warum wir essen, welche Wirkung verschiedene Lebensmittel auf unseren Körper haben und wie uns eine ausgewogene Mahlzeit oder eine gute Jause helfen können, in der Schule fit, konzentriert und voller Energie zu bleiben.

Besonders spannend war für die Kinder die Kostprobe, die es gab. Mit allen Sinnen wurde gekostet, gerochen, geschaut und gelauscht – teilweise sogar mit verbundenen Augen! Auch wenn es manchmal Überwindung kostete: Am Ende waren alle mutige „Probierer“. Selbst wenn nicht jedes Lebensmittel sofort auf Begeisterung stieß, zeigte sich doch: In der Gruppe wächst die Lust, Neues auszuprobieren – ein kleiner, aber wichtiger Schritt hin zu einem bewussteren Umgang mit Essen.

Groß war auch wieder das Interesse an den Workshops: 65 Kinder meldeten sich zu den Nachmittags-Einheiten an schulfreien Tagen an! In fröhlicher Runde durften sie selbst aktiv werden – gemeinsam schnippeln, mixen, rühren und kochen. Mit viel Motivation und Konzentration meisterten die kleinen Köchinnen und Köche auch kniffligere Aufgaben. Besonders schön war zu beobachten, wie stolz die Kinder auf ihre selbst zubereiteten Speisen waren. Viele entdeckten dabei Lebensmittel neu für sich, von denen sie zuvor glaubten, sie nicht zu mögen.

Beim anschließenden gemeinsamen Essen wurde viel gelacht, erzählt und ausprobiert – eine wunderbare Gelegenheit, Erlebtes zu vertiefen. Die Kinder nahmen nicht nur neue Geschmackserlebnisse mit nach Hause, sondern auch Rezepte, um ihre Familien einzubeziehen und das Gelernte weiterzugeben.

Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Gaißau, die dieses Projekt finanziell unterstützt hat und an die Lehrerinnen, die mich dabei tatkräftig unterstützt haben! Ich hoffe sehr, dass wir bei den Kindern die Freude am bewussten Essen wecken konnten – und dass sie auch weiterhin neugierige Entdecker bleiben, wenn es um ihre Ernährung geht.

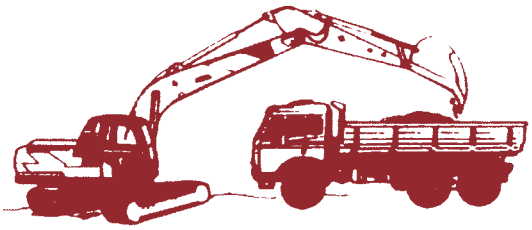
PUR PUR GRÜN

Alexandra Koch
Dipl. Ernährungstrainerin
www.purpurgruen.me
alexandra@purpurgruen.me
0664/513 03 99

Familienfest vom Kindergarten im Rheinholz

Am Freitag, den 13. Juni ging es unter dem Motto „WIR – gemeinsam auf dem Weg – Zit zemma“ für die Familien des Kindergartens auf ins Rheinholz.
Auf dem Weg vom Parkplatz zum Bodensee gab es viele verschiedene Spielstationen, die den Weg zum See abwechslungsreich machten. Ob durch das Spinnennetz zu klettern, Dosen zu werfen, einen Familien-Steine-Turm zu bauen oder die Kräfte beim Tauziehen zu messen… es hat Spaß gemacht.
Am See angekommen wurde nach Lust und Laune gegrillt, geplanscht, zusammengesessen und wir hatten’s „oafach frey“.
Es war ein wunderschöner Nachmittag, mit vielen bleibenden Erinnerungen und Momenten.

Siegfried Fessler
Erdbwegung + Kabelbau

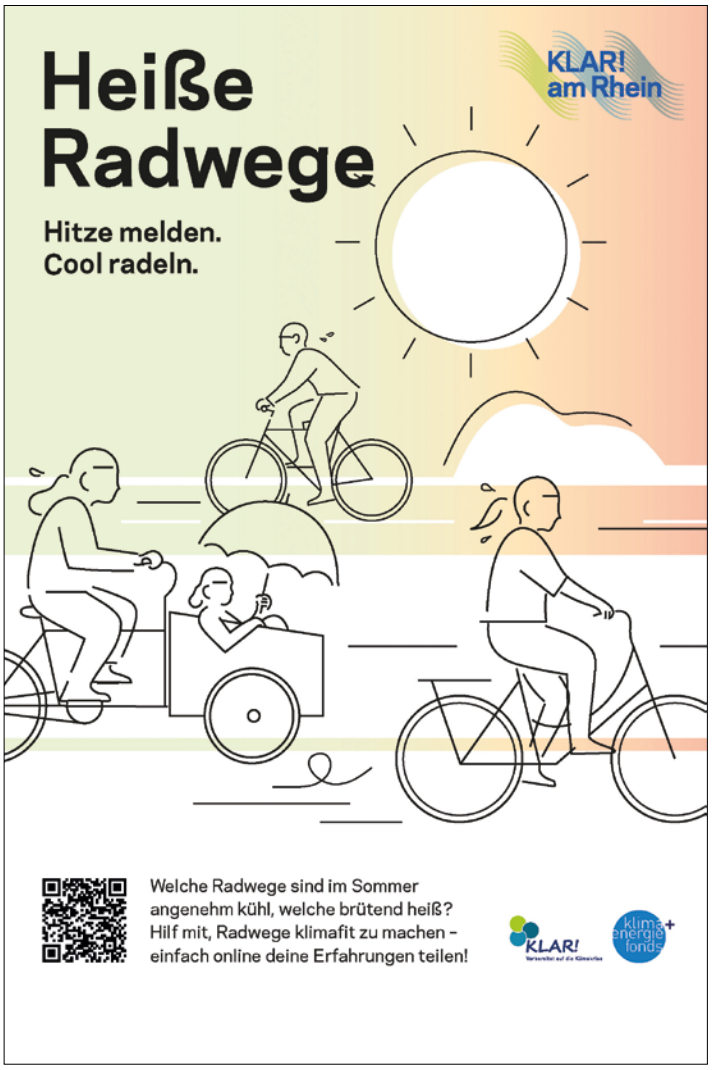


A-6974 Gaißau – Hofackerstraße 31
Telefon 0 55 78/712 01 – Auto-Tel. 06 64/451 43 87

Gaißau ist Teil der KLAR! am Rhein-

Gaißau ist Teil der KLAR! am Rhein-
Gemeinsam Radwege klimafit machen

Die Gemeinde Gaißau ist Teil der Klimawandel-Anpassungsregion KLAR! am Rhein, gemeinsam mit Fußach, Höchst, Hohenems, Altach, Götzis, Koblach und Mäder. Ziel dieser Initiative ist es, unsere Region aktiv auf die spürbaren Folgen des Klimawandels vorzubereiten. Denn zum Beispiel Hitzetage, Starkregen und andere extreme Wetterereignisse nehmen deutlich zu – und darauf wollen wir vorbereitet sein.
Klimawandelanpassung bedeutet, vorausschauend zu handeln – zum Bespiel durch mehr Schatten im öffentlichen Raum oder eine Radinfrastruktur, die auch an heißen Tagen gut nutzbar bleibt. Dabei geht es nicht nur um bauliche Maßnahmen, sondern auch darum, wie sich jede und jeder im Alltag besser auf den Klimawandel einstellen kann.
Ein aktuelles Projekt der KLAR! am Rhein ist die Mitmachaktion „Heiße Radwege". Ziel ist es, herauszufinden, wo Radwege im Sommer besonders belastend heiß oder angenehm kühl sind. So können gezielt Maßnahmen gesetzt werden, damit das Radfahren auch bei hohen Temperaturen attraktiv bleibt– als wichtiger Beitrag zu gesunder und klimafreundlicher Mobilität.
Der Auftakt der Aktion fand am Hitzeaktionstag, dem 4. Juni 2025, statt: Trotz durchwachsenem Wetter radelten interessierte Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit Naturführer und Klimaguide Martin Hotz (inatura) von Höchst über Fußach nach Gaißau. Mit dabei war auch Bürgermeister Philip Schlegel, der die Aktion aktiv unterstützte. Unterwegs machte Martin Hotz die Auswirkungen des Klimawandels sichtbar: Er erklärte, warum versiegelte Flächen die Hitze verstärken, weshalb Starkregenereignisse zunehmen und wie invasive Pflanzenarten (Neophyten) von der Erwärmung profitieren.
Wer die begleitete Radtour verpasst hat, kann die Route „KLAR! uf'm Rad" auch individuell abradeln – mit Infotafeln und Hörstationen entlang der Strecke.
Die Mitmachaktion „Heiße Radwege" läuft den ganzen Sommer über weiter: Einfach den QR-Code scannen und heiße oder kühle Abschnitte am Radwegenetz markieren. So helfen alle mit, die Radinfrastruktur klimaangepasst und zukunftstauglich zu gestalten.
Mehr Informationen unter www.klaramrhein.at oder auf der Website der Gemeinde Gaißau.



Seniorenausflug ins „Rhiholz“

Der diesjährige Ausflug ins Rheinholz für ältere und gehbehinderte Menschen fand am Ersatztermin statt, nachdem der ursprüngliche Termin wetterbedingt verschoben werden musste. Umso größer war die Freude, als am 27. Juni bei strahlendem Sonnenschein zahlreiche Gäste der Einladung folgten und einen unvergesslichen Nachmittag am Bodenseeufer verbrachten.

Auch viele Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheimes nahmen teil. Einige davon im Rollstuhl. Dank der großartigen Unterstützung des Roten Kreuzes konnten auch sie sicher und bequem ins Rheinholz gebracht werden. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an das Team des Roten Kreuzes für deren wertvollen Einsatz!

Bürgermeister Philip Schlegel ließ es sich nicht nehmen, die Gäste persönlich zu begrüßen. Bei Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und frisch gegrillten Würsten, liebevoll zubereitet von den Kioskbetreibern, wurde gemeinsam gelacht, erzählt und genossen. Für musikalische Unterhaltung sorgten „Die Drei“ und trugen mit ihren Klängen zu einer besonders fröhlichen und stimmungsvollen Atmosphäre bei. Die Gemeinde Gaißau bedankt sich herzlich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieses besonderen Nachmittags beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt auch dem Verein Entenbad für die organisatorische und tatkräftige Unterstützung und dem MOHI.

Durch das engagierte Zusammenspiel vieler engagierter Menschen wurde älteren und mobilitätseingeschränkten Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein wunderschöner Tag mit vielen schönen Momenten ermöglicht, die sicher noch lange in Erinnerung bleiben werden.

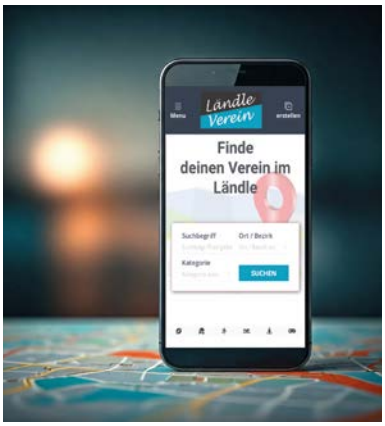
Gaißau Vereine im Rampenlicht: Eine Bühne für unser lebendiges Vorarlberg.

Als langjähriges Mitglied und ehemaliger Jugendbetreuer in einem unserer Gaißauer Vereine weiß ich aus erster Hand, wie viel Leidenschaft und unermüdlicher Einsatz in die ehrenamtliche Arbeit fließt. Gerade bei uns in Gaißau und in den umliegenden Gemeinden investieren kleinere Vereine enorme Energie, um neue Gesichter willkommen zu heißen und ihre wertvolle Arbeit bekannt zu machen. Oftmals jedoch bleibt dieses Engagement im Verborgenen – viele Mitbürgerinnen und Mitbürger wissen vielleicht gar nicht um die Vielfalt und die spannenden Angebote direkt vor ihrer Haustür.

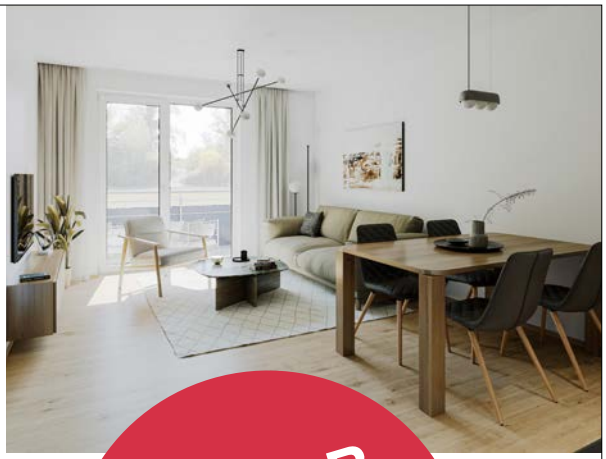
Diese Situation hat mich dazu inspiriert, eine Brücke zu schlagen und eine Plattform zu schaffen, die Vereine und interessierte Menschen auf unkomplizierte Weise zusammenführt. So entstand die Website laendleverein.at.

Diese digitale Initiative ermöglicht es jedem, schnell und intuitiv Vereine zu entdecken, die den eigenen Interessen entsprechen – natürlich auch und besonders in Gaißau und ganz Vorarlberg. Ob Kontaktdaten, Ansprechpersonen, der genaue Standort oder eine prägnante Beschreibung der Vereinsaktivitäten – alle relevanten Informationen sind übersichtlich dargestellt. Die Vereine haben auch die Möglichkeit ihre bevorstehenden Events und Veranstaltungen auf laendleverein.at einzustellen!

So verpasst niemand mehr spannenden Termine in Gaißau und Umgebung. Für unsere Gaißauer Vereine bietet laendleverein.at somit eine noch umfassendere Chance, sich einem breiteren Publikum zu präsentieren, neue Mitglieder aus der Region zu gewinnen und auf ihre Veranstaltungen aufmerksam zu machen.



Bernd Schmelzenbach



LEISTBARES WOHNEN
HÖCHST – FÄHRESTRASSE 30

- 2-Zimmerwohnungen
- Attraktive Wohnbauförderung
- Wertbeständige Massivbauweise
- Luftwärmepumpe und Photovoltaik-Anlage
- Barrierefrei mit Lift
- Großzügige Parkmöglichkeiten

RATE AB 368 € MONATLICH

bösch BAUEN + WOHNEN

Ihre Experten in allen Immobilienangelegenheiten seit 40 Jahren!
Bahnhofstraße 7 | 6890 Lustenau | Tel. 05577 - 85 347 | office@bbw.immo | www.bbw.immo

SV Gaißau

Was für ein unvergessliches Pfingstwochenende in Gaißau!
Am Samstag holte sich unsere 1. Mannschaft zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte den Meistertitel und steigt damit in die Landesliga auf. Zahlreiche Besucher feierten diesen historischen Erfolg auf der heimischen Sportanlage.
Wir als Verein sind stolz auf die herausragende Leistung unserer ersten Kampfmannschaft.
Neben dem sportlichen Triumph hatten wir am Sonntag beim Pfingstturnier ein buntes Programm für Groß und Klein. Die rund 1500 Besucherinnen und Besucher amüsierten sich bis in die späten Abendstunden am Sportplatz.
Wir konnten in dieser Saison aber nicht nur sportlich überzeugen, sondern auch zeigen, was durch Zusammenhalt, Einsatz und Teamgeist möglich ist. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals herzlichst bei allen bedanken - vor allem beim Trainerteam, der Feuerwehr Gaißau und allen anderen Helfern und Unterstützern.
Wir freuen uns schon auf eine erfolgreiche Saison in der Landesliga!

Bibliothek Gaißau

Sommerlesen

Jeden Sommer von Ende Juni bis Anfang September laden die öffentlichen Bibliotheken Vorarlbergs zur Aktion SOMMERLESEN ein. Natürlich ist auch die Bibliothek Gaißau wieder dabei – und DU hoffentlich auch! Besuche unsere Bibliothek, leihe Bücher aus, hole einen Lesepass und lies, was das Zeug hält. Für jedes Buch bekommst du einen Stempel im Lesepass. Mit sechs Stempeln landet der Lesepass in unserer Gewinnspielbox. Je mehr Lesepässe du einreichst, desto höher sind deine Gewinnchancen. Es warten tolle Buchgutscheine, Eintrittskarten ins Ravensburger Spieleland, Gutschein für das Hotel Küren und noch viel mehr.

Jeder darf mitmachen! Klein und Groß, Jung und Alt, egal ob selber, gemeinsam oder vorgelesen wird.

Sommeraktion für alle Kinder von 0-10 Jahren

Lies bis Ferienende 10 Bücher (oder lass sie dir vorlesen) und hol dir ein cooles TIC-TAC-TOE Spiel!

Sommeröffnungszeiten

Während der Sommerferien gelten wieder unsere Sommeröffnungszeiten!

Dienstag: 09:00 – 11:00 Uhr
18:00 – 20:00 Uhr
Donnerstag: 18:00 – 20:00 Uhr

Vom 29. Juli bis 08. August bleibt die Bibliothek geschlossen!

Gemeinde Bättl 2025 – Gaißau macht mit!

Seit dem 23. Juni 2025 heißt es in ganz Vorarlberg: Bewegung zählt – jede Minute. Auch Gaißau ist heuer wieder dabei, wenn bei der Gemeinde Bättl 2025 alle Gemeinden um den Titel „Bewegteste Gemeinde“ antreten.

Ob zu Fuß, mit dem Rad oder beim Tanzen – mit der Vbewegt App kann jede und jeder unkompliziert Bewegungsminuten sammeln und für unsere Gemeinde eintragen. Je mehr Menschen mitmachen, desto besser.

Das Besondere 2025: Gewertet wird die durchschnittliche Bewegungszeit pro Einwohner – das heißt, auch kleinere Gemeinden haben faire Chancen auf den Hauptpreis von 3.000 Euro und das begehrte Siegel „Bewegte Gemeinde 2025“.

Jetzt mitmachen, App laden und Gaißau zur bewegtesten Gemeinde Vorarlbergs machen.

Rund ums Dorf, Veranstaltungen, Vereine

Aus dem Meldeamt

Wir gratulieren den Jubilaren

Ingrid Maria Schmidlechner feierte
am 22. April ihren 75. Geburtstag

Elisabeth Anna Schelling feierte
am 02. Juni ihren 75. Geburtstag

Anna Meier feierte
am 20. Juni ihren 75. Geburtstag

Michael Maier feierte am 08. Mai seinen 85. Geburtstag
Anna Kienreich feierte am 28. Juni ihren 75. Geburtstag
Peter Wessenberg feierte am 07. Juli seinen 80. Geburtstag

Das Licht der Welt erblickt haben:

Valentin Weinhandl 21.04.2025

Vorankündigungen

Bewegt im Park
Montags, 16.06. – 01.09.2025
von 18:30 – 19:30 Uhr
Vor der Rheinblickhalle

Oktoberfest Musikverein
Samstag, 20. September 2025
in der Rheinblickhalle

Altmaterialsammlung der Feuerwehr
Samstag, 04. Oktober 2025
Ab 13 Uhr

Vereinskontakte

Musikverein Gaißau
Martin Gotthart, Im Wiesle 3,
6974 Gaißau
E-Mail: vorstand@mvgaissau.at
www.mvgaissau.at

Funkenzunft Gaißau
Marco Schneider, Fährestr. 27
6973 Höchst, Tel. 0664 5236071
E-Mail: marco.schneider0710@gmail.com
Web.www.funkenzunft-gaissau.at

Faschingszunft Gaißau
Arno Sohm, Rheinstraße 10
6974 Gaißau, Telefon 0650 8605257
E-Mail: ziegenau@gmx.at
http://fz-gaissau.jimdo.com

Kirchenchor Gaißau
Bernadette Bonetti, Wichnerstraße 25
6890 Lustenau, Telefon: 05577 86434

Gesangsverein Harmonie
Markus Bohle, Hornstraße 19
6974 Gaißau, Tel. 71189

UNION Tischtennis-Club Gaißau
Uwe Trinkl, Hornstraße 16
6974 Gaißau, Tel. 0664 750 780 86
Web: www.uttc-gaissau.at
E-Mail: tischtennis@uttc-gaissau.at

SV Gaißau
David Posmik Hauptstraße 75
6974 Gaißau, Tel. 0650 3355244
Web: www.svgaissau.at

Pokerverein Gaißau
Mario Rutter Rheinstraße 15
6974 Gaißau,
Tel. 0664 855 71 00
Web: www.pokerverein.at
E-Mail: info@pokerverein.at

Yachtclub Wetterwinkel
Rheinstraße 99
6974 Gaißau,
Felix Schwärzler
Tel. 0664 361 93 53
Web: www.ycww.at
E-Mail: felix@aon.at

Kneipp Aktiv Club
Lothar Blum
Tel. 0664 430 17 68
E-Mail: kneippaktiv.gaissau@gmx.at

Verein Pasos
Stefanie Figueroa-Beise
Tel. 0688 600 261 82
Web: www.vereinpasos.com

Kontakte – Soziales

NOTRUFNUMMERN:
Feuerwehr 122 Polizei 133 Rettung 144 Ärztebereitschaft 141 Gesundheitsberatung 1450

Wichtige Telefonnummern:

Polizei (Höchst) 059 133 81 27 Notruf 133
Gemeindeamt Gaißau 711 17-0
Pfarramt St. Othmar 714 00-0

Mobiler Hilfsdienst: (MOHI)

Leitung Claudia Katz
Telefon: 05578 / 713 46
oder Gemeindeamt 05578 / 71117-0

Sozialsprengel Rheindelta

Beratung Sozialsprengel vor Ort
jeden zweiten Donnerstag 9:00 - 11:00 Uhr
Kinderhaus, Rheinstraße 18

Franz-Reiter-Straße 12, 6973 Höchst
Tel.: 05578/ 227 97
E-Mail: info@sozialsprengel.rheindelta.at

Krankenpflegeverein:

Obmann: Helmut Lenzi
Franz-Reiter-Straße 12
6973 Höchst
Telefon: 05578 760 35
E-Mail: kpv.rheindelta@aon.at

Elternverein Gaißau

Obmann: Manuel Hössl
Rheinstraße 55f
6974 Gaißau
Tel.: 0650 711 17 04 vs-gaissau@elternverein.at

Gottesdienste Pfarre St. Othmar:

Samstag:	19:00 Uhr	Vorabendmesse in der Pfarrkirche Höchst
Sonntag:	10:00 Uhr	Messfeier in der Pfarrkirche Gaißau
Dienstag:	19:00 Uhr	Messfeier in der Pfarrkirche Gaißau
Mittwoch:	16:00 Uhr	Messfeier in der Kapelle im St. Josefshaus Gaißau

Bibliothek Gaißau

Tel.: 0650 2711624 www.gaissau.bvoe.at
E-mail: info@bib-gaissau.at

Sommeröffnungszeiten!
Dienstag: 09:00 – 11:00 Uhr
18:00 – 20:00 Uhr
Donnerstag: 18:00 – 20:00 Uhr

Vom 29. Juli bis 08. August
bleibt die Bibliothek geschlossen!

Connexia Elternberatung Gaißau

Jeden ersten Montag von 9 bis 10 Uhr

Rositta Huber
Kinderhaus, Rheinstraße 18
6974 Gaißau
Tel.: 0650 48 78 705
rositta.huber@connexia.at

Wir planen und begleiten Sie vom Gartentraum zur Wirklichkeit.
Wir gestalten ihren Garten neu.
Wir pflegen Ihren Rasen, Staudenbeete, Hecken, Sträucher und Bäume.

schneiders gartenwerkstatt

Wir planen, gestalten und pflegen was Sie gerne haben.
schneiders gartenwerkstatt, Seestraße 46, 6973 Höchst, Tel. 0650 55 52 464
www.schneiders-gartenwerkstatt.at info@schneiders-gartenwerkstatt.at

HILDEBRAND holzbau

- Wohnhäuser
- Dachstühle
- Carports

A - 6974 Gaißau · Tel. +43/664/2212843 · office@hildebrand-holzbau.com

HOLZBAU-ZIMMEREI

holztechnik schmidinger

UNSERE STÄRKEN SIND:
HOLZHÄUSER
DACHSTÜHLE
CARPORTS
LOHNABBUND

holztechnik schmidinger gmbh · A-6974 Gaißau
Tel: +43 650 9979974 · www.schmidinger.info

Stöckl Installationen
Gas Wasser Heizung

Ihr Partner
in Sachen
Wärme
und Wohlbefinden

office@stoeckl-installationen.at 0664 88363641 6973 Höchst

Patagonia
STEAKHOUSE

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag
17:30 – 22:30 Uhr

Sonn- und Feiertag
11:30 – 14:30 und 17:30 – 22:30 Uhr

Dienstag Ruhetag

TERMINE / ERINNERUNGEN 2025

Tag	Juli 2025		August 2025		September 2025	
	M	Veranstaltungen / Sonstiges	M	Veranstaltungen / Sonstiges	M	Veranstaltungen / Sonstiges
1	Di		Fr	Grünmüll 15 - 17 Uhr	Mo	9 - 10 Uhr Elternberatung
2	Mi		Sa		Di	18 - 19 Uhr notarielle Erstberatung
3	Do		So		Mi	
4	Fr	Grünmüll 15 - 17 Uhr	Mo	9 - 10 Uhr Elternberatung	Do	
5	Sa		Di		Fr	
6	So	Feldmesse Männerchor	Mi		Sa	
7	Mo	9 - 10 Uhr Elternberatung	Do		So	
8	Di		Fr		Mo	
9	Mi		Sa		Di	
10	Do		So		Mi	
11	Fr		Mo		Do	
12	Sa		Di		Fr	Grünmüll 15 - 17 Uhr
13	So		Mi		Sa	
14	Mo		Do		So	
15	Di		Fr	Maria Himmelfahrt	Mo	
16	Mi		Sa		Di	
17	Do		So		Mi	
18	Fr		Mo		Do	
19	Sa	Grünmüll 10 - 12 Uhr	Di		Fr	
20	So		Mi		Sa	Oktoberfest Musikverein
21	Mo		Do		So	
22	Di		Fr		Mo	
23	Mi		Sa		Di	
24	Do		So		Mi	
25	Fr		Mo		Do	
26	Sa		Di		Fr	
27	So		Mi		Sa	Grünmüll 10 - 12 Uhr
28	Mo		Do		So	Erntedank
29	Di		Fr		Mo	
30	Mi		Sa	Grünmüll 10 - 12 Uhr	Di	
31	Do		So			

Sonn- u. Feiertage
Rest- und Biomüll
Plastik- und Biomüll
GRÜNMÜLL Deponie

Vollmond

Neumond

BOOTE WASSERN und BRENNHOLZ EINLAGERN:
BEI ÜBERGEHENDEM MOND, IM HÖRNLEZEICHEN!
Also bei Widder, Stier u. Steinbock.

ASZ Königswiesen Öffnungszeiten:

Montag:	7.00–11.45 und 13.00–18.45 Uhr
Dienstag bis Freitag:	7.00–11.45 und 13.00–16.45 Uhr
Samstag:	8.30–11.45 Uhr

Impressum:
Erscheinungsort: Gaißau, erscheint 4 mal jährlich **Für den Inhalt verantwortlich:** Gemeinde Gaißau **Herausgeber und Medieninhaber:** Gemeinde Gaißau
Fotos: Gemeinde- Archiv, Vereine, private Sammlung **Layout und Druck:** Linework / Günter Hofer Lustenau **Kontakt:** E-Mail: dergaissauer@gaissau.at